



Berufliche Perspektiven schaffen und
Fachliche Kompetenz gezielt einsetzen

Amadeus FiRe AG

Ungeprüfter Halbjahresfinanzbericht
Januar bis Juni 2013

Ungeprüfte Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2013	01.01.-30.06.2012	Veränderung in Prozent
Umsatzerlöse	68.413	66.557	2,8%
Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent	27.728 40,5%	27.703 41,6%	0,1%
EBITDA in Prozent	9.934 14,5%	10.405 15,6%	-4,5%
EBITA in Prozent	9.512 13,9%	10.010 15,0%	-5,0%
EBIT in Prozent	9.512 13,9%	10.010 15,0%	-5,0%
Ergebnis vor Steuern in Prozent	9.560 14,0%	10.177 15,3%	-6,1%
Periodenergebnis in Prozent	6.324 9,2%	6.598 9,9%	-4,2%
davon entfallen auf: Aktionäre	6.278	6.775	-7,3%
davon entfallen auf: Minderheitenanteile	46	-177	
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	4.773	5.345	-10,7%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie	0,92	1,03	-10,7%
Ergebnis je Aktie Basis Anzahl Aktien	1,21 5.198.237	1,30 5.198.237	-6,9%
	30.06.2013	31.12.2012	
Bilanzsumme	50.363	59.734	-15,7%
Eigenkapital	32.296	41.307	-21,8%
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	24.487	35.333	-30,7%
	30.06.2013	30.06.2012	
Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)	2.431	2.451	-0,8%

Ungeprüfter Halbjahresfinanzbericht 2013 (01.01. - 30.06.2013)

Zwischenlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Der Jahresbeginn wurde noch durch den relativ langen und strengen Winter gedämpft. Nach einem Rückgang um 0,7% im letzten Vierteljahr 2012 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal saison-, kalender- und preisbereinigt mit 0,1% kaum. Im zweiten Quartal 2013 dürfte das BIP zugelegt und sich die wirtschaftliche Erholung verstärkt haben. Darauf deuten die Konjunkturindikatoren hin. Die seit Herbst vergangenen Jahres verhalten aufwärts gerichtete Tendenz bei den Aufträgen macht sich verstärkt in der Industrieproduktion bemerkbar. Die Bauwirtschaft wiederum gleicht zügig die witterungsbedingten Ausfälle zu Jahresbeginn aus. Die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen des Hochwassers dürften trotz der beträchtlichen Vermögensschäden eher gering sein. Die verbesserte konjunkturelle Lage zeigt sich auch in der Einschätzung der Unternehmen. Nach dem ifo Geschäftsklimaindex hat der Optimismus mit Blick auf den zukünftigen Geschäftsverlauf im Mai und Juni bei deutschen Unternehmen zugenommen.

Trotz der positiven Einschätzungen sind die Risiken, die von der Staatsschuldenkrise und der nunmehr mehr als ein Jahr bestehenden Rezession im Euroraum, weiter erheblich. Die Investitionstätigkeit ist zwar saison- und kalenderbereinigt im ersten Quartal leicht angestiegen,

blieb aber mit 5% deutlich hinter dem Vorjahresstand zurück. Im Außenhandel ist insgesamt eine Belebung festzustellen. Die Warenausfuhren sind im April saisonbereinigt und in jeweiligen Preisen 1,9% angestiegen. Deutlich unter Vorjahresniveau lagen dabei weiterhin die Ausfuhren in den Euroraum, kompensiert durch Ausfuhren in Drittländer außerhalb der Europäischen Union.

Der Arbeitsmarkt befindet sich weiter in einer guten Grundverfassung und entwickelt sich in dem schwierigen konjunkturellen Umfeld solide. Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung haben bis ins zweite Quartal 2013 saisonbereinigt zugenommen, sind aber zuletzt nicht mehr gewachsen, auch wegen lang anhaltender witterungsbedingter Einschränkungen. Die Frühjahrsbelebung ließ die Arbeitslosigkeit bis in den Juni sinken, fiel aber insgesamt schwächer aus als in den Vorjahren. Im Juni betrug die registrierte Arbeitslosigkeit in Deutschland 2,9 Millionen Personen. Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands, inklusive des Dienstleistungssektors, ist auf den niedrigsten Wert seit Juni 2010 gefallen. Bei den befragten Firmen gleichen sich Erhöhungen und Senkungen des Personalbestandes gegenwärtig aus. Es ist im Moment von keiner größeren Beschäftigungsdynamik auszugehen.

Branchenentwicklung

Im Jahr 2012 war der Zeitarbeitsmarkt in Deutschland rund 5% rückläufig. Im April 2013 liegt laut publizierten Trenddaten der Bundesagentur für Arbeit (BA) die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche bei 720.100 und damit rund 6% unter dem Vergleichswert im April 2012. Seit November 2012 ist auf Basis der zur Verfügung stehenden saisonbereinigten Trendwerte eine Konsolidierung zu beobachten. Seit nunmehr sechs Monaten liegen die absoluten Werte auf einem sehr stabilen Niveau.

Sollte die Situation ähnlich fortbestehen, ist zu erwarten, dass im Jahresvergleich die Zahl der Zeitarbeitnehmer unter Vorjahresniveau liegen wird. Vor dem Hintergrund der stabilen Arbeitsmarktentwicklung bleibt es jedoch

weiterhin für die Branche schwierig, den hohen Bedarf an Zeitarbeitsmitarbeitern zu rekrutieren. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Fachkräfte.

Die Auswirkungen der seit November 2012 sukzessive in diversen Branchen eingeführten Branchenzuschlags-tarifverträge (BZTV) werden nicht eindeutig bewertet und kommentiert. Mit Erreichen hoher Zuschlagsstufen bei längeren Einsatzzeiten wird die Zeitarbeit für die Kundenunternehmen deutlich teurer. Wie die Kostensteigerungen in den betroffenen Branchen und Betrieben im Verhältnis zum Wert der Flexibilität gesehen werden, ist dennoch nicht absehbar. Dem Image der Zeitarbeit sind die Branchenzuschläge eher zuträglich.

Im Grundsatz unverändert besteht im Bereich der Personalvermittlung die kompetitive Situation weiter, getrieben durch die Knappheit von qualifiziertem Personal. Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen hat weiter ein akzeptables Niveau trotz abnehmender Beschäftigungsdynamik und schwacher konjunktureller Ausgangssituation. Der Indikator für die Arbeitskräftenachfrage, der Stellenindex (BA-X) der Bundesagentur für Arbeit nimmt

seit Anfang 2012 kontinuierlich ab und liegt mit 144 Punkten im Mai 2013 um 27 Punkte gegenüber dem Vorjahr im Minus. Die im langjährigen Vergleich weiterhin ansehnliche Nachfrage ist beeinflusst von fluktuationsbedingtem Ersatzbedarf in Folge des hohen Beschäftigungsstandes sowie der Schwierigkeit, freie Stellen zeitnah zu besetzen.

Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013 erreicht die Amadeus FiRe Gruppe einen konsolidierten Umsatz von TEUR 68.413 (Vorjahr: TEUR 66.557). Dies entspricht einer Steigerung von 2,8%. Dabei konnten in allen Dienstleistungsbereichen die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert, beziehungsweise in der Zeitarbeit bestätigt werden. Im Berichtszeitraum standen zwei fakturierbare Tage im Vorjahresvergleich weniger zur Verfügung.

Das Bruttoergebnis der Gruppe für das erste Halbjahr bestätigt mit TEUR 27.728 fast exakt den Vorjahreswert von TEUR 27.703. Nach der Umsatzsteigerung liegt damit die Rohertragsmarge mit 40,5% um 1,1 Prozentpunkte unter dem Vorjahresvergleichswert von 41,6%. Der Margeneffekt ist im Wesentlichen auf den entgangenen Umsatz durch die zwei weniger fakturierbaren Tage im Bereich der Zeitarbeit sowie einem bundesweit außerordentlich hohen Krankheitsstand der Zeitarbeitsmitarbeiter zu Jahresbeginn zurückzuführen. Beide Effekte summieren sich rechnerisch auf einen entgangenen Umsatz in Höhe von EUR 1,1 Mio. Gegenläufig wirkt der gestiegene Anteil am Umsatz der Personalvermittlung sowie eine verbesserte Marge im Bereich Fort- und Weiterbildung aufgrund einer höheren Kursauslastung.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten erhöhten sich im Berichtszeitraum um 3,4% auf TEUR 18.259 (Vorjahr: TEUR 17.666). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Aufwendungen für Weiterbildungsmaßnahmen

und für die EDV. Im laufenden Jahr investiert die Gruppe in ein umfassendes Vertriebs- und Vertriebsführungsprogramms sowie in die Verbesserung der Vertriebssoftware. Annähernd auf Vorjahresniveau mit einer Steigerung um rund 1% liegen die Personal- und personalbezogenen Sachaufwendungen.

Im ersten Halbjahr betrug das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBITA) TEUR 9.512 (Vorjahr: TEUR 10.010), ein Rückgang um 5,0%. Die EBITA-Marge nach sechs Monaten belief sich damit auf 13,9% gegenüber 15,0% im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern entwickelt sich nach sechs Monaten von TEUR 6.986 um TEUR 349 oder 5,0% rückläufig auf TEUR 6.637. Bereinigt um den Ergebniseffekt durch die geringere Anzahl fakturierbarer Tage von rund EUR 0,5 Mio. liegt das Ergebnis nach Steuern leicht über dem vergleichbaren Vorjahresniveau. Von dem Ergebnis entfällt auf im Fremdkapital ausgewiesene nicht beherrschende Anteile ein Gewinn in Höhe von TEUR 313 (Vorjahr: TEUR 388).

Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis, betrug EUR 1,21 (Vorjahr: EUR 1,30).

Entwicklung in den Segmenten

Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung

Die Umsätze in dem Segment der Personaldienstleistungen beliefen sich auf TEUR 60.807 und konnten damit um 2% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gesteigert werden.

In den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres lagen die Auftragszahlen im Bereich Zeitarbeit dabei durchgehend leicht unter den vergleichbaren Vorjahreswerten. Neben allgemeinen Gehaltssteigerungen führen die Branchenzuschläge zu gestiegenen Stundenverrechnungssätzen in der Zeitarbeit. Amadeus FiRe hat jedoch nur einen geringeren Teil der Aufträge in Industrien mit Branchenzuschlägen. Dort, wo die Zuschläge anfallen, werden kundenseitig derzeit die höheren Kosten akzeptiert. Im ersten Quartal kam es zu dem ungewöhnlichen Ereignis eines um rund 40 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt liegenden Krankenstands der Zeitarbeitsmitarbeiter mit entsprechend direktem Umsatz- und Ergebniseffekt. Im zweiten Quartal hat sich die Situation normalisiert.

Der Bereich Interim- und Projektmanagement konnte den Umsatz im Vorjahresvergleich um 22% steigern. Die Auftragslage stellt sich dabei in einem eher zurückhaltenden Umfeld positiv dar.

Weiter erfreulich verläuft die Umsatzentwicklung im Bereich der Personalvermittlung mit einer Steigerung um 8% zum Vorjahreszeitraum. Der Wachstumspfad der Dienstleistung konnte somit weiter positiv fortgesetzt werden. Sowohl das im Grundsatz schwache gesamtwirtschaftliche Umfeld als auch Indikatoren für eine ab-

flachende Beschäftigungsdynamik haben bisher kein deutliches Nachlassen der Einstellungsbereitschaft der Unternehmen bewirkt.

Auf die einzelnen Dienstleistungen entfallen folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	Jan.-Juni 2013	Jan.-Juni 2012	Abweichung in Prozent
Zeitarbeit	49.812	49.723	0%
Interim-/Projektmanagement	4.212	3.442	+22%
Personalvermittlung	6.783	6.286	+8%
Segment gesamt	60.807	59.451	+2%

Das Segmentergebnis nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres belief sich auf TEUR 8.495 gegenüber TEUR 9.402 im Vorjahreszeitraum.

Die Vermögenswerte des Segments betrugen zum 30. Juni 2013 TEUR 40.829 gegenüber TEUR 51.679 zum 31. Dezember 2012. Die Veränderung resultierte zum überwiegenden Teil aus dem Rückgang der liquiden Mittel aufgrund der Dividendenauszahlung. Gegenläufig wirkte sich der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus.

Segment Fort- und Weiterbildung

Die Umsätze im Segment Fort- und Weiterbildung stiegen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 7% auf TEUR 7.606 (Vorjahr: TEUR 7.106). Dabei konnten sich sowohl das Privatkunden- als auch das Firmenkundengeschäft positiv entwickeln. Ein Nachfragerückgang nach Weiterbildungsangeboten ist weiter im Bereich der Internationalen Rechnungslegung festzustellen.

Das Halbjahressegmentergebnis betrug TEUR 1.017, nachdem im Vorjahr ein Ergebnis von TEUR 608 zu verzeichnen war. Neben dem Umsatzwachstum wurde die positive

Entwicklung von nur leicht gesteigertem Aufwand unterstützt.

Die Vermögenswerte des Segments betrugen zum 30. Juni 2013 TEUR 9.534 gegenüber TEUR 8.055 zum 31. Dezember 2012. Die Veränderung resultiert zum überwiegenden Teil aus dem Anstieg der liquiden Mittel.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Der Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr TEUR 4.773 nach TEUR 5.345 im Vorjahr. Der im Vergleich geringere Mittelzufluss folgt im Wesentlichen dem gesunkenen Periodenergebnis (TEUR -349) sowie Veränderungen im Nettoumlaufvermögen (TEUR -647). Die Veränderung des Nettoumlaufvermögens im Vorjahresvergleich ist im Wesentlichen beeinflusst durch die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Abflüsse aus gezahlten Steuern lagen TEUR 297 unter dem Vorjahresniveau.

Die für die Investitionstätigkeit eingesetzten Zahlungsmittel erhöhten sich um TEUR 85 bedingt durch um TEUR 153 gesunkene erhaltene Zinsen. Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen wurden im Halbjahr mit TEUR 316 insgesamt TEUR 68 weniger an Zahlungsmitteln verwendet als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Anschaffungen

betrafen überwiegend die Verbesserung der IT- und Büroinfrastruktur.

Im Berichtsquartal wurde eine Dividende an die Aktionäre der Amadeus FiRe AG in Höhe von TEUR 15.335 ausbezahlt. Das entspricht einer Ausschüttung von EUR 2,95 je Aktie nach 2,84 im Vorjahr. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Finanzierungstätigkeit keine weiteren Zahlungsmittel eingesetzt. An die Minderheitsgesellschafter der Steuer-Fachschule Dr. Endriss GmbH & Co. KG wurde keine Ausschüttung vorgenommen (Vorjahr: TEUR 480).

Zum 30. Juni 2013 belaufen sich die Nettozahlungsmittel auf TEUR 24.487 (Vorjahr: TEUR 25.830).

Die Eigenkapitalquote belief sich zum 30. Juni 2013 auf 64%.

Mitarbeiter

Zur Jahresmitte belief sich die Anzahl der beim Kunden eingesetzten Zeitarbeitsmitarbeiter auf 2.052. Am vergleichbaren Stichtag des Vorjahres sind es 2.077 Mitarbeiter gewesen, ein leichter Rückgang um 1%.

Insgesamt waren am jeweiligen Stichtag nachfolgend dargestellte Mitarbeiter operativ tätig.

Mitarbeiteranzahl per	30.06.2013	30.06.2012
Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter)	2.052	2.077
Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)	328	331
Verwaltungsmitarbeiter	40	37
Auszubildende	11	6
Gesamt	2.431	2.451

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

Chancen- und Risikobericht

Die im aktuellen Geschäftsbericht sowie im ersten Quartalsbericht beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland haben sich für die Amadeus FiRe Gruppe nicht wesentlich verändert. Zuletzt haben allerdings das Institut für Weltwirtschaft und die Bundesbank ihre Wachstumsprognose des realen Bruttoinlandsprodukts für das Jahr 2013 auf 0,3% nach unten korrigiert. Der Konsens diverser Institute und Institutionen sowie die Erwartungen der Bundesregierung liegen weiterhin bei einem BIP-Wachstum von rund einem halben Prozent.

Die einschlägigen Konjunktur- und Stimmungsindikatoren entwickelten sich im bisherigen Jahresverlauf überwiegend neutral bis freundlich. So liegt der ifo-Geschäftsklimaindex im ersten Halbjahr 2013 recht deutlich über den Erwartungswerten in der zweiten Jahreshälfte 2012. Unverändert ist festzustellen, dass die Rezession im Euroraum andauert und weiterhin beachtli-

che Risiken und Unsicherheiten für die Binnenkonjunktur und die Wachstumserwartungen für den Euroraum bestehen.

Eine weitere positive Rekrutierungs- und Einstellungsbereitschaft der Unternehmen dürfte auch davon abhängen, dass die vorhandene relative Flexibilität am Arbeitsmarkt erhalten bleibt. Eine weitere Regulierung der Zeitarbeit könnte diese Flexibilität gefährden. Der Einfluss der Branchenzuschlagstarifverträge auf die Zeitarbeitsbranche insgesamt ist noch nicht abzusehen. Im spezialisierten Marktumfeld der Amadeus FiRe Gruppe ist zunächst eine Akzeptanz der Veränderungen durch die Marktteilnehmer zu beobachten.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2012.

Prognosebericht

Das dritte Quartal wird mit 66 Tagen einen fakturierbaren Tag mehr haben als das vergleichbare Vorjahresquartal. Im Vergleich zum aktuellen Berichtsquartal wird das dritte Quartal kalenderbedingt sechs fakturierbare Tage mehr haben. Die höhere Anzahl an fakturierbaren Tagen wird im dritten Quartal verglichen zum Berichtsquartal tendenziell zu steigendem Umsatz und Ergebnis führen.

Ziel der Amadeus FiRe Gruppe bleibt es, den schwachen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und dem negativen Branchenausblick mit einer Steigerung der Produktivität zu begegnen. Unverändert wird dabei ein weiterhin herausforderndes geschäftliches Umfeld in 2013 erwartet.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Konjunkturprognosen und der bestehenden Knappheit an qualifizierten Bewerbern wird von einer moderaten Auftragsentwicklung im Bereich Zeitarbeit ausgegangen. Dabei wird die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter für die Zeitarbeit in einem robusten und engen Arbeitsmarkt weiterhin schwierig bleiben. Getrieben durch die Branchenzuschlagstarife dürfte es zu moderaten Preissteigerungen kommen. Insgesamt erwartet Amadeus FiRe entgegen dem allgemeinen Markttrend weiter einen Anstieg des Zeitarbeitsumsatzes im Jahresverlauf.

Im Rahmen der Dienstleistung Interim- und Projektmanagement plant Amadeus FiRe unter der Voraussetzung einer weiter stabilen Marktsituation, den Umsatz zu steigern.

Die engste Korrelation mit konjunkturellen Entwicklungen weist der Bereich der Personalvermittlung auf. Entgegen unseren Erwartungen und entgegen rückläufiger Tendenzen einiger im Bericht beschriebener Indikatoren ist bisher kein Rückgang der Nachfrage zu beobachten. Eine nachlassende Einstellungsbereitschaft der Unternehmen noch in diesem Geschäftsjahr kann nicht ausgeschlossen werden.

Der Bereich der Fort- und Weiterbildung wird im zweiten Halbjahr auf Grund des Veranstaltungskalenders einen höheren Ergebnisbeitrag liefern als im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres. Mit Ausnahme der Angebote im Bereich der Internationalen Rechnungslegungsstandards wird mit einer positiven Entwicklung gerechnet.

Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet der Vorstand auf Basis der derzeitigen Auftragslage, sofern sich die gesamtwirtschaftlichen Faktoren wie prognostiziert entwickeln, erneut ein positives, über dem Branchenschnitt der spezialisierten Personaldienstleister liegendes Ergebnis. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Prognosebericht des Geschäftsberichtes 2012.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der

Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 25. Juli 2013



Peter Haas
Vorstandsvorsitzender



Dr. Axel Endriss
Vorstand Weiterbildung



Robert von Wülfig
Vorstand Finanzen

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 6 Monate des Geschäftsjahres 2013

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2013	01.01.–30.06.2012
Umsatzerlöse	68.413	66.557
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-40.685	-38.854
Bruttoergebnis vom Umsatz	27.728	27.703
Vertriebskosten	-15.120	-14.796
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.139	-2.870
Sonstige betriebliche Erträge	49	16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6	-43
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	9.512	10.010
Finanzaufwendungen	0	0
Finanzerträge	48	167
Ergebnis vor Steuern	9.560	10.177
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.923	-3.191
Ergebnis nach Steuern	6.637	6.986
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilen	-313	-388
Periodenergebnis	6.324	6.598
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	46	-177
- davon entfallen auf: Aktionäre	6.278	6.775
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	1,21	1,30

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns 6 Monate des Geschäftsjahres 2013

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2013	01.01.–30.06.2012
Periodenergebnis	6.324	6.598
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern	0	0
Gesamtperiodenerfolg nach Steuern	6.324	6.598
- davon entfallen auf: Minderheitenanteile	46	-177
- davon entfallen auf: Aktionäre	6.278	6.775

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2. Quartal des Geschäftsjahres 2013

Angaben in TEUR	01.04.–30.06.2013	01.04.–30.06.2012
Umsatzerlöse	35.345	33.246
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-20.768	-19.708
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.577	13.538
Vertriebskosten	-7.581	-7.341
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.551	-1.420
Sonstige betriebliche Erträge	11	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.454	4.782
Finanzaufwendungen	0	0
Finanzerträge	23	62
Ergebnis vor Steuern	5.477	4.844
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.624	-1.459
Ergebnis nach Steuern	3.853	3.385
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilen	-268	-196
Periodenergebnis	3.585	3.189
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	58	30
- davon entfallen auf: Aktionäre	3.527	3.159
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	0,68	0,61

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns 2. Quartal des Geschäftsjahres 2013

Angaben in TEUR	01.04.–30.06.2013	01.04.–30.06.2012
Periodenergebnis	3.585	3.189
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern	0	0
Gesamtperiodenerfolg nach Steuern	3.585	3.189
- davon entfallen auf: Minderheitenanteile	58	30
- davon entfallen auf: Aktionäre	3.527	3.159

Ungeprüfte Konzernbilanz

Angaben in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Software	474	606
Geschäfts- und Firmenwerte	6.935	6.935
Sachanlagen	1.126	1.161
Geleistete Anzahlungen	60	0
Ertragsteuerguthaben	154	154
Latente Steueransprüche	650	871
	9.399	9.727
Kurzfristige Vermögenswerte		
Ertragsteuerguthaben	703	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.049	14.082
Sonstige Vermögenswerte	95	93
Rechnungsabgrenzungsposten	630	499
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	24.487	35.333
	40.964	50.007
Summe Aktiva	50.363	59.734
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.247	11.247
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	0	0
Gewinnrücklagen	15.864	24.921
Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	32.309	41.366
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	-13	-59
	32.296	41.307
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilseignern	2.914	2.704
Latente Steuerschulden	485	460
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	259	868
	3.658	4.032
Kurzfristige Schulden		
Ertragsteuerschulden	0	296
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	896	1.332
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilseignern	313	210
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	13.200	12.557
	14.409	14.395
Summe Passiva	50.363	59.734

Ungeprüfte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Nicht be- herrschende Anteile	Summe Eigen- kapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Summe		
01.01.2012	5.198	11.247	26.187	42.632	62	42.694
Gesamtperiodenerfolg	0	0	6.775	6.775	-178	6.597
Gewinnausschüttung	0	0	-14.763	-14.763	0	-14.763
30.06.2012	5.198	11.247	18.199	34.644	-116	34.528
01.07.2012	5.198	11.247	18.199	34.644	-116	34.528
Gesamtperiodenerfolg	0	0	6.722	6.722	57	6.779
31.12.2012	5.198	11.247	24.921	41.366	-59	41.307
01.01.2013	5.198	11.247	24.921	41.366	-59	41.307
Gesamtperiodenerfolg	0	0	6.278	6.278	46	6.324
Gewinnausschüttung	0	0	-15.335	-15.335	0	-15.335
30.06.2013	5.198	11.247	15.864	32.309	-13	32.296

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01. – 30.06.2013	01.01. – 30.06.2012
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheitenanteilen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	6.637	6.986
Steueraufwand	2.923	3.191
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	422	395
Finanzerträge	-49	-167
Finanzaufwendungen	0	0
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	247	-3
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	10.180	10.402
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-951	-439
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-132	-361
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	-648	-284
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	8.449	9.318
Gezahlte Ertragsteuern	-3.676	-3.973
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	4.773	5.345

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01. – 30.06.2013	01.01. – 30.06.2012
Übertrag	4.773	5.345
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-316	-384
Erhaltene Zinsen	32	185
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-284	-199
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	-480
Gewinnausschüttungen	-15.335	-14.763
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-15.335	-15.243
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-10.846	-10.097
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	35.333	35.927
Zahlungsmittel am Ende der Periode	24.487	25.830
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	24.487	25.830

Ungeprüfte Informationen über die Geschäftssegmente

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/Interim- und Projektmanagement/ Personalvermittlung	Fort- und Weiterbildung	Konsolidiert
01.01.-30.06.2013			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	60.807	7.606	68.413
Ergebnis			
Segmentergebnis	8.495	1.017	9.512
Finanzaufwendungen	0	0	0
Finanzerträge	45	3	48
Ergebnis vor Steuern	8.540	1.020	9.560
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.802	121	2.923

01.01.-30.06.2012

Umsätze

Umsätze des Segments	59.451	7.106	66.557
----------------------	--------	-------	--------

Ergebnis

Segmentergebnis	9.402	608	10.010
------------------------	--------------	------------	---------------

Finanzaufwendungen	0	0	0
--------------------	---	---	---

Finanzerträge	160	7	167
---------------	-----	---	-----

Ergebnis vor Steuern	9.562	615	10.177
----------------------	-------	-----	--------

Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.124	67	3.191
----------------------------------	-------	----	-------

* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) bzw. TEUR 23 (Vorjahr: TEUR 27) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Anhangangaben

Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 wurde am 25. Juli 2013 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Amadeus FiRe AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen. Am 22. März 2010 wurde die Aktie der Amadeus FiRe AG in den SDAX aufgenommen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die Amadeus FiRe AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Zwischen-Finanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2012 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2012 der Amadeus FiRe AG veröffentlicht.

Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs

In der Berichtsperiode betragen die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).

Gezahlte Dividende

An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde auf Grund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 23. Mai 2013 eine Dividende in Höhe von EUR 2,95 pro Aktie auszuschütten. Dies führte zu einem Abfluss an liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt TEUR 15.335. Im Vorjahr betrug die Dividende 2,84 EUR je Aktie.

Ermittlung Ertragsteuern

Die Ertragsteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragsteuern zeigt die folgende Tabelle:

Angaben in TEUR	30.06.2013	30.06.2012
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Steueraufwand	2.677	3.195
Latente Ertragsteuerschulden		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	246	-4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.923	3.191

Konsolidierungskreis

Abgesehen von der Verschmelzung der 100 prozentigen Tochtergesellschaften Amadeus FiRe Interim- und Projektmanagement GmbH, Frankfurt am Main, auf die Amadeus FiRe Personalvermittlung & Interim Management GmbH, Frankfurt am Main, haben sich seit dem Ende des Geschäftsjahres 2012 keine weiteren Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei den Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Fort- und Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare hauptsächlich im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

Sonstiges

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.



Amadeus FiRe AG (Konzernzentrale)
Darmstädter Landstraße 116 · 60598 Frankfurt am Main
Tel.: 069 96876-0 · E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de